

Biber im Zollernalbkreis

Stand 2021 gab es im Zollernalbkreis geschätzt 90 Biber in 25 Revieren, Anzahl steigend.

Biberberaterin und Biberberater

Heinz-Dieter Wagner

Tel.: 0173/724-3361

E-Mail: heinz-dieterwagner@t-online.de

Eva Reginka

Tel.: 0173/594-0112

E-Mail: reginka@reginka.de

Timo Wesner

Tel.: 0173/654-4764

E-Mail: familie.wesner@t-online.de



Was tun bei Konflikten?

Bei Konflikten mit dem Biber wenden Sie sich an das Landratsamt oder direkt an die zuständigen ehrenamtlichen Biberberater und die Biberberaterin.

Wir beraten Sie gerne

Amt für Bauen und Naturschutz
Kreisökologie

Sabrina Danner

Tel.: 07433/92-1067

E-Mail: sabrina.danner@zollernalbkreis.de

Sabrina Mai

Tel.: 07433/92-1339

E-Mail: sabrina.mai@zollernalbkreis.de



Putzender Biber

Foto: Marko König

Der Biber



Fressender Biber

Foto: Marko König



Zollernalbkreis
Landratsamt

Der Biber

Der Biber (*Castor fiber*) ist mit einer Länge von bis zu 1,30 m und einem Gewicht von bis zu 30 kg das **größte heimische Nagetier**. Die nachtaktiven Tiere leben in **Familienverbänden**, bestehend aus den Elterntieren sowie dem Nachwuchs aus zwei Jahren.

Der Biber ist ein reiner **Vegetarier** und ernährt sich von **über 300 Pflanzenarten**. Dazu gehören im Sommer Gräser, Stauden, Kräuter und Wasserpflanzen. Im Winter frisst er außerdem **Rinde und Knospen von Bäumen**, die er fällt.

Er bevorzugt langsam fließende oder stehende Gewässer mit **ausreichender Wassertiefe** (mindestens 80 cm) und bewachsenen Ufern.



Fraßspuren des Bibers

Foto: LRA

Baumeister Biber

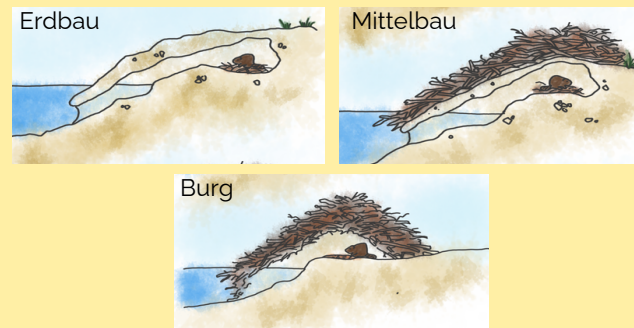
Durch den Bau von **Dämmen** sorgt er dafür, dass die **Eingänge** von Bauen und Burgen stets **unter Wasser** liegen und der Transport von Baumaterial und Nahrung einfacher ist.



Biberdamm

Foto: LRA

Die Wohnstätte von Bibern kann unterschiedlich ausgeprägt sein. In steilen Uferböschungen legt der Biber einen **Erdbau** an. Ein **Mittelbau** entsteht in flachen Ufern oder wenn die Decke des Erdbaus einbricht. Der Biber häuft dafür Astmaterial an. Ein freistehender Bau aus Ästen und Reisig wird als **Burg (Hochbau)** bezeichnet.



Mögliche Ausprägungen eines Biberbaus (Zeichnung: LRA)

Naturschützer Biber

Durch seine Landschaftsgestaltung schafft der Biber **vielfältige Strukturen und Biotoptypen** rund um das Gewässer. Das bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten **neue Lebensräume**.

Dämme reduzieren die Fließgeschwindigkeit der Gewässer und das Wasser wird mehr in der Landschaft gehalten. Dadurch werden zum Beispiel Starkregenereignisse gepuffert, was vor Überschwemmungen schützt.



Biberteich

Foto: LRA

Rechtliches

Der Biber ist eine **streng geschützte Art** nach deutschem und europäischem Recht. Es ist verboten, ihn zu fangen, zu verletzen, zu töten, erheblich zu stören oder seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören.

- **Baue und Dämme sind geschützt**
- **Dämme dürfen nicht gerissen werden**
- **Biber dürfen nicht gestört werden**